

Folge 01: Europa 30 Minuten+

mit Martin Selmayr, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich

Montag, 3. Mai 2021, 14:00 bis 14:30 Uhr

Der Kick-off des neuen Online-Formats fand im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung 2021 rund um den Europatag (9. Mai) statt.

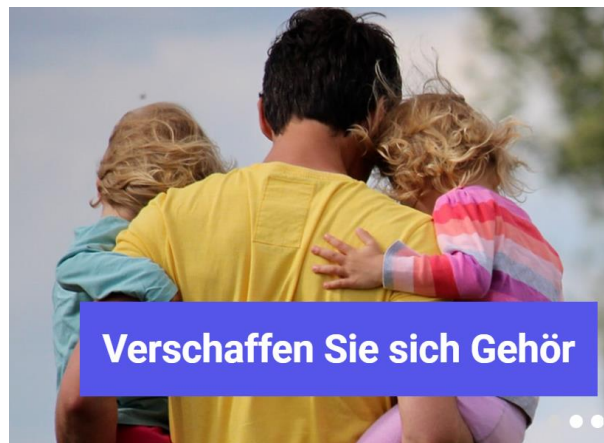
Martin Selmayr, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission betonte in seinem kurzen Impuls, dass die Events rund um den Europatag verstärkt sichtbar machen, welche Bedeutung die Europäische Union für den Frieden in Europa sowie für eine gemeinsame Krisenbewältigung hat.

Auswahl an Events rund um den Europatag (zum Nachschauen/-hören)

- [Europa das hat Zukunft](#) (Do, 5. Mai 2021) Bundespräsident Alexander Van der Bellen im Dialog mit jungen Menschen
- [Europa Club](#) Live Chats
- [Feierliche Eröffnung der Konferenz zur Zukunft Europas](#) (So, 9. Mai 2021)

[Plattform zur Zukunftskonferenz](#)

#DieZukunftGehörtDir



1

Eine aktuelle Umfrage des [Eurobarometers](#) von Februar/März 2021 zeigt, dass die Menschen durchaus zwischen ihrer aktuellen persönlichen Lage und den langfristigen Vorstellungen zur EU unterscheiden.

Einige Daten zur derzeitigen Stimmungslage in der EU (circa Werte)

- Frage zur Zufriedenheit mit den Covid-19-Maßnahmen:
positiv (zufrieden) über 40 %
negativ (unzufrieden) knapp 50 %

- Einschätzung der aktuellen wirtschaftlichen Lage:
positiv knapp 30 % | negativ knapp 70 %

- Bild von der EU:
Erstmals seit der Finanzkrise 2009 wieder relativ hoch.
positiv über 45 % | negativ an die 15 %
In Portugal liegt die Zustimmung sogar bei über 70 %.

Auch der Euro hat im Schnitt eine Zustimmungsrate von 70 %.

Einzige Ausnahme ist Österreich, hier sind die Werte generell sehr niedrig.

Zu den Covid-19-Maßnahmen im Detail

Mit Stand April 2021 sind etwa 25% der EU-Bürger und Bürgerinnen geimpft. Das Ziel dürfte erreicht werden, dass all jene, die sich impfen lassen möchten, zumindest ihre erste Impfung bis Juli erhalten. Der Start der Impfkampagne schien langsam, da es der EU gerade beim Thema Gesundheit wichtig war, Vertrauen in die Impfung zu schaffen und daher großer Wert auf die Sicherheit gelegt wurde.

Wirft man einen Blick auf die Zahlen der Impfbereitschaft in der Bevölkerung, zeigt sich folgendes Bild (laut Eurobarometer-Umfrage Februar/März 2021):

	EU-Durchschnitt	Österreich
So schnell, wie möglich (circa):	40 %	30 %
Im Laufe 2021/Im Laufe 2022 jeweils (circa):	20 %	20 %
Gar nicht (circa):	10 %	20 %

Die Daten stellen eine Momentaufnahme dar, auch in Österreich. Europa ist in der Impfstoffverteilung privilegiert, z.B. Afrika steht derzeit nur ein geringer Teil an Impfstoffen zur Verfügung. Die EU zeigt sich solidarisch mit anderen Ländern (wie etwa EU-Impfstoffspenden nach Bosnien-Herzegowina). Entscheidungen werden in der EU zwar langsamer als etwa in China getroffen, aber die Volksrepublik wird autoritär geführt. Die Freiheit, die wir in der EU genießen, ist ein sehr wichtiges Gut.

Um Herdenimmunität zu erreichen, gibt es noch nicht genügend Impfbereitschaft auf EU-Ebene und in Österreich. Überzeugungsarbeit ist weiterhin erforderlich.

WirtschaftsexpertInnen gehen davon aus, dass die Wirtschaft nach der Covid-19-Krise vor allem in den USA und der EU wachsen wird. Die Wirtschaftslage ist ein zentraler Faktor für die Stimmungslage in der Bevölkerung. Deswegen hat die EU den Wiederaufbaufonds, ein Konjunkturpaket mit 750 Milliarden EUR, geschaffen. Seine Schwerpunkte werden Nachhaltigkeit und Digitalisierung sein.

Diskussionsbeiträge:

- Das Bild der EU ist in Österreich schlechter, als in anderen EU Staaten, doch beim Thema EU ist Langmut gefragt. Vieles wird oft erst im Nachhinein als richtig angesehen.
- Positiv ist, dass Bildung in der EU priorisiert wird. Digitale Bildung ist ein wichtiger Anfang.
- Jeder Schüler/jedem Schüler sollte eine Reise zu den EU Institutionen ermöglicht werden, um sich der Bedeutung der Europäischen Union bewusster zu werden.

Next Generation EU: Die Europa-Hauptstadt Brüssel für Jugendliche erlebbar machen

(policy Briefs ÖGfE)

Martin Selmayr ist großer Anhänger dieser Idee. Dieser Punkt wurde auch ins Regierungsprogramm aufgenommen. Die Covid-Krise verzögert die Umsetzung. Gegenwärtig besteht die Möglichkeit einer virtuellen Reise.

Das Gefühl, sich als Europäer/in zu fühlen wird aber nicht nur durch eine Reise nach Brüssel oder Straßburg erreicht, sondern kann auch durch eine Fahrt nach Verdun oder Auschwitz verstärkt werden. Die Gedenkstätten verdeutlichen die Bedeutung der Europäischen Union für den Frieden.

- Die EU kann auch sichtbar gemacht werden, wenn z.B. eine landwirtschaftliche Schule zur [Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit](#) nach Parma fährt oder die EU in der eigenen Region entdeckt wird – [#EUinmyregion](#).
- [Vorschläge für eine European Agency for Citizenship Education](#)

Es gibt vor allem zwei Umbrüche in der Geschichte der EU, die aus Krisen hervorgingen:

- *Der 2. Weltkrieg → Schumann Erklärung von 1950*
- *Die deutsche Wiedervereinigung 1989 → Vertrag von Maastricht, größter Integrationsschritt für Europa seit der Gründung der EU.*

Möglicherweise bedeutet die Corona Krise ebenfalls einen Umbruch in der Geschichte der EU:

- *Alle 27 Mitgliedstaaten haben gemeinsam Impfstoffe gekauft.*
- *Anders als bei der Finanzkrise ist der Wiederaufbaufonds von 750 Milliarden gemeinsam beschlossen worden.*